

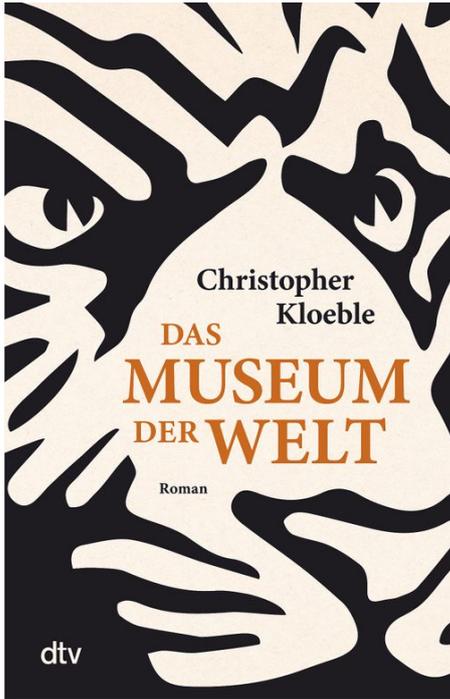
Christopher Kloeble

Das Museum der Welt

Roman

Ein indischer Waisenjunge auf der Reise seines Lebens

Bartholomäus ist ein Waisenjunge aus Bombay, mindestens zwölf Jahre alt und er spricht fast ebenso viele Sprachen. Daher engagieren ihn die deutschen Brüder Schlagintweit, die 1854 mit Unterstützung Humboldts zur größten Forschungsexpedition ihrer Zeit aufbrechen, als Übersetzer für ihre Reise durch Indien und den Himalaya. Bartholomäus folgt ihnen fasziniert, aber misstrauisch: Warum vermessen ausgerechnet drei Deutsche das Land, sammeln unzählige Objekte, wagen sich ins unbekannte Hochgebirge, riskieren ihr Leben? Es ist doch seine Heimat – und er will der Mann werden, der das erste Museum Indiens gründet.



Christopher Kloeble
Das Museum der Welt
 Roman

Originalausgabe
 400 Seiten

ISBN: 978-3-423-43723-3
 EUR 10,99 [DE]
 ET 21. Februar 2020 , 2. Auflage
 Sprache: Deutsch

Autor*in

Christopher Kloeble

Christopher Kloeble ist ein vielfach ausgezeichnete Autor von Romanen, Erzählungen und Drehbüchern. Als Gastprofessor lehrte er u.a. in Cambridge (GB) und den USA. Kloeble lebt in Berlin und Delhi.

News

Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung 2008

Christopher Kloeble wurde mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung 2008 ausgezeichnet.
 26. Dezember 2024

Pressestimmen

»Diese hochaktuelle, da bis in die Gegenwart Nachwehen zeitigende Kritik am Aufblühen Europas durch die Unterwerfung und Plünderung seiner Kolonien führt als roter Faden durch ›Das Museum der Welt.«

20. Februar 2020 , Michaela Mottinger , mottingers-meinung.at

»Seine Perspektiven sind neuartig, unverbraucht, herausfordernd und in besonderer Weise lesenswert.«

20. Februar 2020 , Arndt Stroscher , AstroLibrium

»Das Museum der Welt« ist ein historischer Roman mit einem sehr spannenden Spionageplot, erzählt von einem jungen, gewitzten Waisenjungen in einem erfrischenden Ton. Ich bin sehr gern in die Geschichte dieser großen, entbehungsreichen Expedition eingetaucht.«

21. Februar 2020 , Marcus Kufner , buecherkaffee.de

»Das Museum der Welt« ist ein witziger, vor Esprit sprühender Abenteuerroman, der dem Leser spannende und auch nachdenklich stimmende Momente beschert und mit seinem unvergesslichen Helden Bartholomäus zutiefst beeindruckt.«

24. Februar 2020 , Stefanie Ruffe , booksection.de

»Der Schriftsteller Christopher Kloeble hat sich nun dieses historische Stoffes angenommen und daraus einen Abenteuer- und Expeditionsroman gewoben, der seines Gleichen sucht.«

7. März 2020 , findosbuecher.com

»Der Roman ist sinnlich, voller Gerüche und Geschmäcker, voller intensiver äußerer und innerer Eindrücke. Ein lesenswerter Abenteuer- und Coming-of-Age-Roman.«

8. März 2020 , Ines Daniels , literaturablog.wordpress.com

»Ein großer, spannender Abenteuerroman.«

27. März 2020 , Vorarlberger Nachrichten

»Wer den Slumdog (Millionaire) mochte, wird dem Charme von Klein Bartholomäus sofort erliegen.«

1. April 2020 , Style - Schweizer Illustrierte

»Das Museum der Welt« ist ein unterhalter Abenteuer-, Schelmen- und Spionageroman, der ein buntes Bild von Indien im 19. Jahrhundert entwirft.«

4. April 2020 , Andreas Steppan , Münchner Merkur

»Sprachlich ausgefeilt, linear erzählt und mit viel feinsinnigem Humor versehen ist dieser Roman reinstes Lesevergnügen.«

11. April 2020 , Allgemeine Zeitung der Lüneberger Heide

»Das Museum der Welt« ist ein unterhaltsamer Abenteuer-, Schelmen- und Spionageroman, der ein buntes Bild von Indien im 19. Jahrhundert entwirft.«

13. April 2020 , Meredith Haaf , merkur.de

»Wer durch »Das Museum der Welt« flaniert, begegnet kulturellen Missverständnissen, Kolonialismus und Rassismus. Alles verpackt in einen spannenden Abenteuerroman.«

1. Mai 2020 , reformiert - Kirchenbote

»Bitte lest dieses Buch! Und liebe Verlage, in dem Falle der dtv Verlag, bitte habt Mut, solche Bücher zu veröffentlichen, die einem in Sachen Sprache und Story wirklich begeistern können.«

17. Mai 2020 , literaturlounge.eu

»Gleichzeitig gelingt es dem Autor auch unaufdringlich die Brücke vom kolonialistischen Indien bis in die Gegenwart zu schlagen.«

17. Mai 2020 , Luzia Stettler , SRF 2 Kultur

»Ein geniales Buch, ein absolutes Lesehighlight des Jahres 2020.«

17. Mai 2020 , geek.whisper.de

»Faszinierende Coming-of-Age-Geschichte, basierend auf der Indien-Expedition der Brüder Schlagintweit im 19. Jahrhundert.«

1. Juni 2020 , Bücher Magazin

»Mehr als spannend: »Das Museum der Welt« von Christopher Kloeble.«

24. Juni 2020 , Aachener Zeitung

»Christopher Kloebles Roman ist Spionage- und Abenteuerroman und eine Coming-of-Age-Geschichte in einem.«

27. Juli 2020 , Radio Transglobal – TIDE 96,0 Hamburg

»Lesenswert und kenntnisreich.«

20. Februar 2020 , Barbara Renno , SR 2

»Es ist ein ganz und gar überraschendes Buch.«

23. Februar 2020 , MDR

»Als Mischung aus Abenteuer- und Spionageroman, Coming-of-Age-Erzählung, Historie und Kolonialismuskritik ist der Roman kurzweilig und spannend erzählt, dem roten Faden des Museums-Notizbuch folgend.«

28. Februar 2020 , Nora Koldehoff , Deutschlandfunk

»Ein echter Abenteuerroman.«

1. März 2020, GUIDO

»Sein Roman ›Das Museum der Welt‹ mag in der Mitte des 19. Jahrhunderts spielen, zugleich erzählt er viel über unsere Zeit, über die Sehnsucht nach Selbstbestimmung, ebenso über Fanatismus und die mit ihm einhergehende Gewalt.«

4. März 2020, BR2

»Geschichtenerzählen ist für den Autor immer auch das Sammeln von Eindrücken und Ideen, aus denen dann eine Geschichte wird.«

19. März 2020, rbb Inforadio

»Sein Fachwissen tut dem Roman gut, man erfährt viel über die Expedition, die auch vor gesperrten Grenzen nicht haltmacht.«

20. März 2020, Sabine Reithmaier, Süddeutsche Zeitung

»Basierend auf der historisch einzigartigen Expedition der Schlagintweits hat Christopher Kloeble einen großen, spannenden Abenteuerroman geschaffen, üppig und reich – und mit Bartholomäus einen unvergesslichen literarischen Helden.«

30. März 2020, Biggi Müller, BRF1

»Wenn deutsche und indische Geschichte zusammenkommen, entsteht Literatur - jedenfalls im Roman ›Das Museum der Welt‹ des in Neu-Delhi und Berlin lebenden Autors Christopher Kloeble.«

3. Mai 2020, Sabine Peschel, dw.com

»Es ist sein bislang vielschichtigstes Werk, abermals eine Familiengeschichte, aber auch ein multikultureller Bildungsroman, eine postkoloniale Reiseerzählung.«

5. Mai 2020, Paul Michael Lützel, Der Tagesspiegel

»Gerade diese freche, kindliche Perspektive macht für Luzia Stettler den Charme des Romans ›Das Museum der Welt‹ von Christopher Kloeble aus.«

19. Mai 2020, Luzia Stettler, SRF 1

»›Das Museum der Welt‹ von Christopher Kloeble ist ein schillernder Abenteuerroman.«

19. Oktober 2020, Thomas Neubacher-Riens, Frankfurter Neue Presse

Autor*in Christopher Kloeble bei dtv

- Das Museum der Welt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14805-4
- Die unsterbliche Familie Salz, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14632-6
- Das Museum der Welt, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1365-9